

	<p>Objekt: Halsschmuck</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Schmuck ab 1945</p> <p>Inventarnummer: 1978.127</p>
--	--

Beschreibung

Cornelia Rohne (*1945), zuerst als Korpusgürtlerin ausgebildet, studierte anschließend Metallgestaltung an der Burg Giebichenstein in Halle, u.a. bei Irmtraud Ohme. Die Beherrschung größerer Formate, die sich in vielen ihrer Gefäßensembles manifestiert, kommt auch in den Schmuckarbeiten zum Tragen. Der große Anhänger besticht durch die Reduktion auf seine geometrische Form und den Kontrast zur grazilen Kette. Auch Cornelia Rohne ließ sich vom Reiz und den Verarbeitungsmöglichkeiten des Kunststoffes Piacryl leiten. Doch hat sie ihn bei diesem Anhänger nicht nur als zeitgemäße Alternative zu teuren Materialien, sondern zur Steigerung der darunterliegenden Edelmetalle verwendet. Wie eine große Lupe liegt er auf der Silberplatte und vergrößert die dort aufgewalzten Goldplättchen.

Erworben von der Künstlerin, 1978.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Goldplättchen, Piacryl

Maße:

Anhänger: Höhe 3,6 cm, Breite 5,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1978
	wer	Cornelia Rohne (1945 - 2022)
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Schmuck